



Karen Evers M.A.
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 175-2250
Fax: 0721 175-2333
E-Mail: presse@blb-karlsruhe.de

Iffland und Goethe: Freundschaft und Konkurrenz zweier Theaterdirektoren und Bühnenreformer Anlässlich des 200. Todestags von August Wilhelm Iffland

200 Jahre nach dem Tod des Bühnenreformers August Wilhelm Iffland (1759–1814) laden die Badische Landesbibliothek und die Goethe-Gesellschaft Karlsruhe e.V. am Mittwoch, dem 22. Oktober 2014, um 19 Uhr zu einem Vortrag ein. Beleuchtet wird hierbei Ifflands multidimensionales Verhältnis zu Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832), welches nicht nur von Freundschaft und Zusammenarbeit, sondern auch von starker Konkurrenz geprägt war.

Goethe prägte Ifflands Leben schon früh: Laut Ifflands 1798 erschienener „Theatralischer Laufbahn“ war die Lektüre von Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werthers“ im Jahr 1777 Auslöser für seine langgeplante Flucht aus dem Elternhaus und den Anschluss an die Theatertruppe Conrad Ekhs (1720–1778) in Gotha. Sein späteres Weimarer Gastspiel war 1796 ebenfalls auf Betreiben Goethes zustande gekommen und markierte nach dessen Aussage einen epochalen Einschnitt für das Weimarer Hoftheater. Trotz Freundschaft und gegenseitiger Wertschätzung waren die beiden Bühnenreformer stets bemüht, ihr Theater vom Schaffen des anderen abzugrenzen und als allgemeingültige Musterbühne zu etablieren.

Der Referent Dr. Klaus Gerlach studierte Germanistik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und wurde 1994 an der Universität in Osnabrück promoviert. Seit 2003 ist er Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften im Projekt „Berliner Klassik. Eine Großstadtkultur um 1800“. Neben Wielands Briefwechsel edierte er Ifflands Revolutionsdramen, publizierte u.a. zu Geschichtsdramen des Berliner Nationaltheaters sowie Ifflands Kostümreform und bereitet derzeit in Kooperation mit dem Landesarchiv Berlin eine Iffland-Edition vor.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Goethe-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Mittwoch, 22. Oktober 2014, 19.00 Uhr
Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe
Eintritt 5 € / Studierende frei

2.072 Zeichen